Presseinformation

Schwerin, den 16. August 2017

Vorstellung des Festspielfrühlings 2018

Der Künstlerische Leiter Matthias Schorn bringt hochkarätige Gäste mit nach Rügen

Vom **9. bis zum 18. März 2018** veranstalten die **Festspiele Mecklenburg-Vorpommern** den **7. Festspielfrühling Rügen** unter der Künstlerischen Leitung von Festspielpreisträger **Matthias Schorn**. In **24 Veranstaltungen** spannen der österreichische Klarinettist Schorn und seine Gäste den Bogen von Kammermusik- und Orchesterwerken u. a. von Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Schubert bis zu Jazz und Volksmusik aus Matthias Schorns Heimat. Schwerpunkte des Programms beleuchten eben jene alpenländische Musiktradition und natürlich die Klarinette als vielseitiges Instrument, das in den verschiedensten klanglichen Welten zuhause ist. Neben den Konzerten runden Künstlergespräche, eine musikalisch-filmische Hommage an die Insel Rügen und eine offene Meisterklasse das Festivalprogramm ab. **Rund 30 Mitwirkende** gestalten das Programm – darunter der Pianist **Jarkko Riihimäki,** das **Doric String Quartet**, die NORDMETALL-Ensemblepreisträgerin **Laurène Durantel** am Kontrabass, der Liedermacher **Konstantin Wecker** sowie die Schauspieler **Julia Stemberger** und **August Zirner.** Zu den **15 Spielstätten** in **zehn Orten** auf der Insel gehören u. a. der Marstall und das Theater Putbus, die Kapelle in Boldevitz und die Seebrücke Sellin sowie zum zweiten Mal im Rahmen des Festspielfrühlings die Festscheune des Guts Lebbin, der Glasbahnhof Sassnitz und das Evangelische Gemeindehaus Bergen. Der **Vorverkauf** beginnt am **17. August. Konzertkarten** können auch im **Arrangement** mit Übernachtungen in den **Partnerhotels und -appartements** des Festspielfrühlings Rügen gebucht werden.

Intendant Dr. Markus Fein: „Noch nie war das Programm des Festspielfrühlings so bunt und lebendig. Wir laden die Besucher herzlich ein, einmalige Konzerte zu besuchen: vom Musikantenstammtisch bis zum Orchesterkonzert, von der „Benny Goodman Story“ bis zum Abend mit Konstantin Wecker. Der Festspielfrühling Rügen bietet dem Publikum die einmalige Chance, Weltklassemusiker hautnah zu

Pressekontakt
Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

erleben, alpenländische Volksmusik mit Stars der Klassikszene zu hören und lustvoll die Grenzen der Kammermusik auszuloten. Gerade zu dieser Jahreszeit hat diese wunderbare Insel eine ganz eigene Stimmung, die perfekt in unser Konzept passt."

Der Klarinettist **Matthias Schorn** ist als Preisträger regelmäßig bei den Festspielen zu Gast. Der **Künstlerische Leiter des Festspielfrühlings Rügen 2018** verspricht: „Gemeinsam mit Markus Fein und seinem Team habe ich mich bemüht, ein Programm auf die Beine zu stellen, welches es ermöglichen soll, einzutauchen in das Universum der Kunst, der Musik und der Menschlichkeit. Die Besucher sollen in verschiedene Welten entführt werden. Wir wollen sie träumen und nachdenken lassen. Und letztendlich sollen sie auch die Möglichkeit bekommen, Kraft zu tanken für eine Welt die immer mehr von uns abverlangt. Diese Möglichkeiten bietet die Insel Rügen gerade im eher stillen Frühling, und wir wollen sie nutzen."

Das Doric String Quartet, Jarkko Riihimäki und weitere Spitzenmusiker zu Gast

Auf Einladung von **Matthias Schorn** residieren zahlreiche hochkarätige Künstler während des gesamten Festspielfrühlings auf der Insel: Mit dem **Doric String Quartet** begleitet ein Quartett die Woche, das Freunden der Festspiele wohlbekannt ist. 2008 gewann die Formation den NORDMETALL-Ensemblepreis und ist seitdem regelmäßig in Mecklenburg-Vorpommern zu Gast. Die Pianisten **Ariane Haering** und **Jarkko Riihimäki** stehen ebenso für herausragende musikalische Qualität wie der Geiger **Benjamin Schmid** und die Kontrabassisten **Laurène Durantel** und **Georg Breinschmid**. Bei den musikalischen und kulinarischen **„Zugaben"** nach den Konzerten haben die Besucher die Möglichkeit, die Musiker persönlich kennenzulernen.

Eröffnet wird der Festspielfrühling Rügen am **9. März** im **Marstall Putbus** durch Matthias Schorn und seine musikalischen Freunde und bereits hier wird deutlich, auf was die Besucher sich in den Folgetagen freuen können: Eine Schubertiade steht auf dem Programm und neben klassischen Besetzungen wird es auch Bearbeitungen vom Wienerlied-Duo **Die Strottern**, der Musicbanda **Franui** und Matthias Schorns Weltmusikensemble **Faltenradio** zu hören geben. Darüber hin-

Pressekontakt
Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

aus liest die Schauspielerin **Julia Stemberger** aus Briefen, Tagebucheinträgen und Gedichten des bedeutenden Komponisten der Frühromantik.

Am nächsten Tag ist es erst einmal der Künstlerische Leiter allein, der im Mittelpunkt steht. Im **Jagdschloss Granitz bei Binz** findet ein Gesprächs- und Wunschkonzert mit und über **Matthias Schorn** statt. Im Gespräch wird Schorn u. a. über sein Leben als Wiener Philharmoniker und Musikant reden – zum anderen aber freilich auch selbst zum Instrument greifen. Gemeinsam mit dem **Doric String Quartet** spielt er Stücke von **Strawinski** und **Berio**, ansonsten richten sich die Klassikstars in bester Kneipenband-Manier nach den Vorlieben der Zuschauer und spielen ein Wunschkonzert. Doch statt Trinkliedern und Schnulzen haben die Besucher die Wahl zwischen **Mozart, Weber und Haydn**.

In der **Vaschvitzer Kunstscheune** gibt es am gleichen Tag ein ebenso außergewöhnliches Konzert zu erleben: Gespielt wird das **Quartett für das Ende der Zeit** in der ungewöhnlichen, aber originären Besetzung mit Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier. Der französische Komponist **Olivier Messiaen** vollendete das Werk zwischen den Jahren 1940/41 im Görlitzer Kriegsgefangenenlager Stalag VIII-A. Die Instrumentierung ergab sich aus den im Lager verfügbaren Musikern. Das Stück verarbeitet die Schrecken des Krieges, bringt aber auch Gottvertrauen zum Ausdruck. **Julia Stemberger** liest **Texte vom Komponisten, Benjamin, Bachmann, Trakl und Zech**, die die Gedanken der Autoren zu Gewalt und Verfall, Glaube und Zuversicht zum Ausdruck bringen und die Wirkung des Quartetts noch verstärkt.

Kammer- und Orchesterkonzerte

Traditionell hat sich der Festspielfrühling der Kammermusik verschrieben und diese kommt auch 2018 nicht zu kurz. **Ariane Haering** und das **Doric String Quartet** spüren am **Dienstag, den 13. März** Meisterwerken der Kammermusik nach. **„Große Welt im Kleinen“** heißt das Programm, das die ganze Welt der Emotionen auf die kleine Form des Streichquartetts – teilweise mit Klavierbegleitung – verdichtet. Zwei Tage später, am **Donnerstag, den 15. März** wird es **„Virtuos & Verrückt“**: Der Geiger **Benjamin Schmid** und **Ariane Haering** geben ein **Kammerkonzert mit Werken von Beethoven bis Gershwin**. Denn Schmid ist nicht nur ein herausragender klassischer Musiker, sondern auch ein Jazzvirtuose. Das zeigen er

Pressekontakt
Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

und Haering mit Stücken von **Paganini, Liszt und Beethoven**, aber eben auch von **George Gershwin**, der sich als Komponist selbst zwischen den Stilen bewegte. Um **„Grenzgänger & Visionäre“** geht es auch am **Freitag, den 16. März**. **Matthias Schorn**, die Fagottistin **Sophie Dartigalongue**, der Hornist **Félix Dervaux** und andere spielen etwa **Strawinskis Konzertsuite „Die Geschichte vom Soldaten“**. Das Werk, ursprünglich komponiert für eine Wanderbühne mit Schauspielern, Vorleser, Tänzern und Musikern, spiegelt Strawinskis Bruch mit den Traditionen wider. Ahnliches gelang **Schubert** mit seinem **Oktett F-Dur** für Klarinette, Horn, Fagott und Streicher, das beweist, wie kraftvoll und harmonisch ungewöhnliche Besetzungen klingen können. Freunde großer Besetzungen kommen am **Samstag, den 10. März** auf ihre Kosten. Im **Putbuser Marstall** spielt die **Neubrandenburger Philharmonie** unter der Leitung von **Sebastian Tewinkel** gemeinsam mit **Matthias Schorn** und **Alexander Neubauer** am Bassetthorn. Auf dem Programm stehen Werke von **Mendelssohn Bartholdy** und **Mozart**, darunter Mozarts **Konzert A-Dur für Klarinette und Orchester** – eines der populärsten Klarinettenkonzerte überhaupt. Das eher selten zu hörende, aber unheimlich klangvolle Bassetthorn erklingt in Mendelssohn Bartholdys **Konzertstücken Nr. 1 und 2**.

Schwerpunkt: Volksmusik

Matthias Schorn gehört nicht nur zu den herausragenden klassischen Klarinettisten seiner Generation, der als Solist der Wiener Philharmoniker und mit anderen großen Orchestern die Konzertsäle der Welt besucht, sondern ist auch begeisterter Interpret der Volksmusik seiner Heimat. Zusammen mit **Alexander Maurer, Alexander Neubauer und Stefan Prommegger**, allesamt ebenfalls hervorragende Musiker mit Lehrtätigkeiten und Orchesterstellen, gründete der Künstlerische Leiter des Festspielfrühlings 2018 das Weltmusikensemble **Faltenradio**. Dieses Quartett können die Besucher nach dem Eröffnungskonzert am **Sonntag, den 11. März** erstmals in einem kompletten Konzert erleben. Mit einem Konzert auf der **Seebrücke Sellin** stellt sich das Ensemble den Besuchern vor und spielt Stücke von **Bach, Schubert, Bernstein, Piazzolla, Breinschmid und anderen**. Am **Sonntagabend** präsentiert die Musicbanda **Franui** ihre Bearbeitungen von Liedern **Schuberts, Brahms' und Mahlers**. Unter dem Titel **„Ständchen der Dinge“** spielt das

Pressekontakt
Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

Ensemble die Klassiker in neuem Gewand mit spritzigem Humor und Ernsthaftigkeit an den entscheidenden Stellen. Donau und Ostsee verbinden das Wienerlied-Duo **Die Strottern** am **Montag, den 12. März**. Bei einem **musikalischen Ausflug zu den Kreidefelsen** spielen **Klemens Lendl** und **David Müller** Stücke aus der musikalischen Weltstadt Wien, die erstaunlich gut in die beeindruckende Kulisse rund um Rügens Wahrzeichen passen. Einen Höhepunkt der Volksmusik bindet der **Sänger- und Musikantenstammtisch** am **Mittwoch, den 14. März**. Unter dem prägnanten Titel **„Das Wirtshaus ist die Hochschule der Volksmusik"** erwartet die Besucher im **Haus des Gastes in Baabe** ein alpenländisches Gipfeltreffen auf einer der schönsten Inseln Norddeutschlands.

Musik ohne Grenzen

Einen weiteren Schwerpunkt des Festspielfrühlings bilden Jazz-, Pop- und Crossoverkonzerte. Am **Montag, den 12. März** zeigt der Schauspieler **August Zirner** im **Binzer Loev Hotel Rügen**, dass er nicht nur vor der Kamera, sondern auch an der Querflöte zu begeistern weiß. Gemeinsam mit **Jarkko Riihimäki** spielt er Jazzstandards von **Miles Davis, Duke Ellington, Herbie Hancock und anderen**. Am Abend liest Zirner im **Putbuser Theater** Texte von und über einen großen musikalischen Grenzgänger: **„The Benny Goodman Story"** widmet sich dem Werk und Leben des außergewöhnlichen Musikers und sucht nach Einflüssen und Weggefährten des Amerikaners. **Matthias Schorn, Benjamin Schmid, Markus Kraler, Ariane Haering, Jarkko Riihimäki und das Doric String Quartet** spielen Stücke von **Goodman selbst, Glenn Gould, Béla Bartók und anderen**. Weitere Höhepunkte umfassen einen Abend mit **Konstantin Wecker** am **Samstag, den 17. März**, der in der **Nordperdhalle in Göhren** in einmaliger Besetzung auftritt. Zu seinem Ensemble gehören an diesem Abend u. a. Schorn und Riihimäki. Geradezu und im wahrsten Sinne kurios geht es am **Donnerstag, den 15. März** zu. Im **Marstall in Putbus** spielt der Festspielfrühling groß auf. Hier geben sich die Künstler die Ehre, die den Festspielfrühling 2018 zu dem macht, was es ist. Dazu kommt mit **HK Gruber** ein international gefeierter Chansonnier, der mit seinem **„Pandämonium" Frankenstein!!** Seit der Uraufführung 1978 auf der ganzen Welt zu Gast ist. Nun kommt Gruber mit dem ungewöhnlichen Programm nach Putbus – ein außergewöhnlicher Künstler auf einer einmaligen Insel.

Pressekontakt
Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de

Vom Gesprächskonzert über einen musikalischen Ausflug bis zum Meisterkurs

Vielfältige **Begleitveranstaltungen** ergänzen die Konzertprogramme. Sie sind auf die jeweiligen Konzerte zugeschnitten und runden die Auftritte ab. Ein besonderes Angebot richtet sich an Laienmusiker: Das **Doric String Quartet** bietet sowohl für Einzelmusiker als auch für bestehende Ensembles einen **Meisterkurs** an. **Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es bei Frederik Tietz, f.tietz@festspiele-mv.de.**

Konzertkarten, Hotel-Arrangements und Festspielbus

Konzertkarten sowie das **Programm** des Festspielfrühlings sind bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern unter **www.festspiele-mv.de** oder telefonisch unter **0385 5918585** sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Die Buchung von **Arrangements** aus Konzertkarten und Übernachtungen ist auch 2018 wieder möglich: Ab drei Übernachtungen in den Partnerhotels des Festspielfrühlings werden die Konzertkarten um 10 Prozent ermäßigt. Die Buchung von Arrangements ist telefonisch über die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Kartentelefon 0385 5918585, oder über die Partnerhotels und -appartements der Festspiele MV auf Rügen und in Stralsund möglich.

Als besonderen Service bietet die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR) zu sämtlichen Abendkonzerten den **„Festspielbus“** an, für den die Konzertkarte als Ticket gilt und dessen Fahrplan im Programm veröffentlicht ist.

Unterstützer

Ermöglicht wird der Festspielfrühling Rügen 2017 durch zahlreiche Unterstützer wie den Landkreis Vorpommern-Rügen, die Kurverwaltungen der Ostseebäder Göhren, Sellin, Baabe und Binz, die Städte Putbus und Bergen, die Tourismuszentrale Rügen (TZR), die Sparkasse Vorpommern, Ingeborg & Dr. H. Jürgen Tiemann, die Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen, e.dis sowie die Partnerhotels und -appartements auf Rügen und in Stralsund.

Pressekontakt
Dr. Ina Voigt
T 0385 5918544
presse@festspiele-mv.de

Festspiele Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Lindenstr. 1
19055 Schwerin
www.festspiele-mv.de